



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Klaus Kribben (CDU)

und

Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technik
und Verkehr –**

Beteiligung des Landes an den Kosten der Elektrifizierung der Hauptstrecken der Deutschen Bundesbahn in Schleswig-Holstein

In der „WNO“ Nr. 5, S. 79, heißt es über einen Vortrag des Staatssekretärs im Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein Uwe Thomas vor der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg am 5. April 1989 in Meldorf wie folgt: „Die Elektrifizierung der Hauptstrecken der Deutschen Bundesbahn ist nach seiner Meinung dringend erforderlich. Dabei sei die Landesregierung auch bereit, sich in einem gewissen Rahmen an der Finanzierung von Defiziten zu beteiligen.“

1. Gibt der Bericht in der „WNO“ die Äußerungen von Staatssekretär Uwe Thomas zu diesem Thema korrekt wieder?
2. Wenn ja: Kann den Äußerungen des Staatssekretärs entnommen werden, daß die Landesregierung nunmehr, wie von der CDU-Landtagsfraktion mehrfach gefordert, bereit ist, um die Elektrifizierung zu ermöglichen, sich an den entstehenden Kosten zu beteiligen?
3. Wenn nein: Wie will die Landesregierung die Äußerungen des Staatssekretärs verstanden wissen?

Der Bericht faßt die Äußerungen des Staatssekretärs Uwe Thomas vereinfacht zusammen. Die Landesregierung beabsichtigt, die Haltung des Landes demnächst im Kabinett zu beraten.